

Feinstaubbelastung »ist zu groß«

Berlin. Angesichts der krebserregenden Konzentration von Feinstaub in der Luft verlangt das Umweltbundesamt schärfere Grenzwerte. Der EU-Grenzwert werde derzeit an zwei Dritteln aller verkehrsnahen Meßstationen überschritten, sagte die Präsidentin der Behörde, Maria Krautzberger, am Dienstag in Berlin. »Die gesundheitliche Belastung der Bevölkerung durch Feinstaub und Stickstoffdioxide ist zu groß.« Der EU-Wert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft sei schon 15 Jahre alt und zudem nur als Einstieg gedacht gewesen. Krautzberger sprach sich dafür aus, den Maßstab der Weltgesundheitsbehörde WHO (20 Mikrogramm) zu übernehmen.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224962.feinstaubbelastung-ist-zu-groß.html>